

# Newsletter 12-2019

## Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Weihnachtliche Stimmung vorm Charlottenburger Schloss

Ein ereignisreiches Jahr nähert sich seinem Ende und zu diesem Anlass blicken wir auf die Vielfalt an Themen und Geschehnissen zurück, die uns in unserem Verband in den vergangenen 12 Monaten beschäftigt haben.

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten, hieß es bereits im Januar auf der Messe Christmasworld in Frankfurt am Main. Zu den Höhepunkten der Messe zählt auch 2020 wieder das **Premium-Programm** für Stadtmarketing und Handel und die Verleihung des **Preises Best Christmas City**. Weihnachtsmärkte sind identitätsstiftende Veranstaltungen, weil sie die Menschen in der Stadt zusammenbringen – ob man nach dem Feierabend mit den Arbeitskollegen noch einen Glühwein trinkt oder alte Freunde, die sonst auf der ganzen Welt zerstreut leben, dort wiedertrifft, der Weihnachtsmarkt vermittelt ein Gefühl von Zugehörigkeit und Heimat. Mit welchen Aktivitäten und Projekten eine Stadt ein solches Heimat-Gefühl auch außerhalb der Weihnachtszeit schaffen kann, so dass sich alle Bewohner ihr zugehörig fühlen können, war das Thema des **Deutschen Stadtmarketingtages 2019**, der vom 17. bis 19. März in Chemnitz stattfand. Einen Eindruck der Tagung können Sie sich mit der Lektüre **der Dokumentation** verschaffen. Unsere Herbsttagung, die Deutsche Stadtmarketingbörse 2019, war vom 22. Bis 24. September in Heilbronn zu Gast. Sie stand in diesem Jahr unter dem Titel „Stadt, Land, Lust. Urbane Ländlichkeit und ländliche Urbanität“ und befasste sich mit der Frage, wie Stadt und Land zusammenwirken können, um das Beste aus beiden Räumen miteinander zu verbinden und Städte und ihr Umland möglichst lebenswert zu gestalten. Auch zu diesem Tagungsthema werden wir Anfang 2020 eine ausführliche Dokumentationsschrift veröffentlichen. Neben unseren bundesweiten Tagungen bot auch wieder unsere Seminarprogramm viel Gelegenheit zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch. Die nächsten Seminartermine für 2020 finden Sie **hier**.

Im August durften wir bereits unser 450. Mitglied begrüßen – Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und verstehen sie als Anerkennung unserer Arbeit. Dass der Verband stetig wächst, hat auch Auswirkungen auf seine Struktur: Die Mitglieder aus Brandenburg und Thüringen haben jeweils für die Gründung eines neuen, eigenen

## Themen

### Seite 1

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Seite 2

Landesverbandstreffen  
Niedersachsen-Bremen, Hessen  
und Schleswig-Holstein

### Seite 4

bcsd Seminare starten im Februar

Best Christmas City-  
Publikumspreis noch offen

### Seite 5

Seminar bcsd  
Veranstaltungsleiter-Jetzt  
anmelden!

Lichterzauber zur Weihnachtszeit

### Seite 6

Retouren Studie

Das mainzgefühl

### Seite 7

„Taj Mahal, Machu Picchu, BVG!“

WhatsApp unterbindet Newsletter

### Seite 8

Kulturhauptstadt 2025

Kompetenzzentrum Handel –  
DigitalMobil ist unterwegs

Jobbörse

### Seite 9

Herzlich Willkommen – Die neuen  
Mitglieder

Fördermitglieder

### Seite 10

Der Trend der Zukunft

### Seite 11

Aktuelle Wettbewerbe

Termine des  
Weiterbildungsangebotes ICR

### Seite 12

Terminkalender

Landesverbandes gestimmt. Nach der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung im kommenden Jahr (27. April in Darmstadt), steigt die Zahl der Landesverbände somit auf neun.

Nicht nur in Bezug auf die Mitgliederzahlen, auch in der Geschäftsstelle durften wir uns gleich im doppelten Sinne über Zuwachs freuen: Seit Mitte Juni unterstützt uns unsere Volontärin Tabitha Groß mit großem Engagement, im Dezember kam mit Nele Peschel noch eine tatkräftige studentische Aushilfe dazu. Aus dem wohl schönsten möglichen Grund mussten und müssen wir hingegen für einige Zeit auf unsere Referentin für Verbandsmarketing und unseren Referenten für Stadtmarketing verzichten – Hannah Nölle und Frank Simon sind beide im Herbst Eltern geworden. Auch wenn sie während ihrer jeweiligen Elternzeit sehr vermisst werden, überwiegt natürlich auch bei uns die Freude über die neuen Erdenbürger und das persönliche Glück!

Bevor wir uns in die Weihnachtspause verabschieden, haben wir noch einen kleinen Geschenk-Tipp für alle Stadtmarketingenthusiasten. Unser Buch „Stadtgeschichte, Stadtmarke, Stadtentwicklung, zur Adaption von Geschichte im Stadtmarketing“ ist Anfang des Jahres erschienen. **Hier** geht's zur Bestellung.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, den ehrenamtlich tätigen Vorständen und Landessprechern, unseren Kooperationspartnern und allen, die sich für Lebensqualität in den Städten einsetzen, für das vertrauensvolle Miteinander und die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und freuen uns auf das kommende Jahrzehnt mit Ihnen!



## Landesverbandstreffen Niedersachsen-Bremen, Hessen und Schleswig-Holstein



Der Landesverband Schleswig-Holstein traf sich am 28. November in stimmungsvoller Umgebung auf der Heider Winterwelt. Vor dem eigentlichen Treffen kam bereits die Arbeitsgruppe Stadtgutscheine zusammen, dann tauschten sich die Mitglieder zu aktuellen Themen aus ihren Städten aus. Auf der Agenda stand zudem noch eine Wahl: Lara Zemite von der Wirtschaft und Touristik Kappeln GmbH ist ab sofort die stellvertretende Landesbeauftragte. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Landesverband Niedersachsen-Bremen durfte die Gastfreundschaft in der IHK Oldenburg bei der diesjährigen Landesverbandstagung am 2. Dezember 2019 genießen, mit über 30 Teilnehmern war die Tagung gut besucht. Thematisch standen neben dem allgemeinen Erfahrungsaustausch die digitale Transformation und drei unterschiedliche kommunale Praxisansätze im Mittelpunkt des Treffens. Dr. Ing. Sven Rosinger (OFFIS – Institut für Informatik) berichtete über die Smart City Oldenburg; Björn Nattermüller (Stadtmarketing Braunschweig) stellte die digitale Präsenz der Innenstadt Braunschweig vor und Malte Breford (Digitallotse in Bremen) informierte über die ersten Erfahrungen eines Digitallotsen für Einzelhandel, Ladenhandwerk und Tourismus. Direkt nach der

Mittagspause ging es in Zusammenarbeit mit der MK Illumination über in den zweiten Themenblock: Weihnachtsmärkte und Adventsaktionen vor allem für kleinere Städte.

Gastgeber der hessischen Landesverbandssitzung am 5. Dezember war die Stadt Oberursel mit ihrer Abteilung Stadtmarketing, Kommunikation und Events. Ihr Leiter, Steve Schwab, stellte die Aufgabenbereiche und konkreten Entwicklungen der Stadtmarketingarbeit vor. Dabei spielte u.a. das neue Konzept „Weihnachtsmarkt der Plätze“ eine hervorgehobene Rolle und regte somit den allgemeinen Erfahrungsaustausch unter den Kollegen an. Für 2019 waren es neben den dauerhaften Trends Atmosphäre und Gemütlichkeit, sowie Qualität beim Veranstaltungsprogramm vor allem Aspekte des Umweltschutzes, die die Diskussion beeinflussten: Pfand- und Reinigungssysteme für Tassen, Besteck und Geschirr, Müllentsorgung sowie geeignete (biologische) Toilettensysteme wurden dabei vorgestellt. Losgelöst von der Advents- und Weihnachtszeit wurde auch generell über die Zukunft der Innenstädte und die aktive Rolle der Städte und des Stadtmarketings in deren Entwicklung diskutiert. So wird beispielsweise in Hanau aktuell eine Vorkaufsrechtssatzung vorbereitet, die es der Kommune ermöglichen soll, frühzeitig und planerisch auf Fehlentwicklungen im Einzelhandel der City zu reagieren.

## ANZEIGE

StadtApp

### Ihre City „to go“

**Kann man Ihre Stadt überall mit hin nehmen?**

Mit der StadtApp bleiben Bürger und Touristen immer auf dem Laufenden. Die smarte Kommunikationsplattform ermöglicht den einfachen Austausch relevanter Informationen rund um das Stadtgeschehen und macht es digital erlebbar!

**Konfigurieren Sie den Funktionsumfang Ihrer App individuell und zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.**

**Sprechen wir darüber!**

**Abfallkalender**  
Welcher Müll muss raus?  
Ein Blick in die App genügt

**Mängelmelder**  
Melden Sie Mängel bequem der zuständigen Behörde

**Veranstaltungen**  
Verpassen Sie keine bevorstehenden Events mehr

**Virtuelle Stadtkarte**  
Entdecken Sie Sehenswertes ganz in Ihrer Nähe



**innenstadt 3.0**  
powered by SinkaCom

Borsigstraße 32  
65205 Wiesbaden

Tel.: 06122 - 5982 - 0  
Fax: 06122 - 5982 - 50

www.innenstadt30.de  
www.sinkacom.de

**www.sinkacom.de**

## bcsd Seminare starten im Februar



Schon früh im neuen Jahr haben Sie die Gelegenheit, sich in zwei bcsd Seminaren weiterzubilden. In dem Seminar „Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing“ werden elementare Fragen zu Definition, Aufgabenbereichen und Zielgruppen des Stadtmarketings beleuchtet. Gutes Projekt- und Prozessmanagement und eine umsichtige Planung sind essentielle Elemente eines erfolgreichen Stadtmarketings. Im Seminar „Projektmanagement“ werden neben der Theorie auch Praxisbeispiele vorgestellt. Anhand des Beispiels der Weihnachtsmarktorganisation lernen Sie, wie Arbeitsabläufe und -prozesse bei der Projektplanung optimiert werden können. Die Seminare finden am **19. und 20. Februar 2020** in der bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung in **Berlin** statt und können als Teil des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs „City-, Stadt- und Regionalmanagement“ des ICR e.V. anerkannt werden. Weitere Informationen zum Studiengang finden sie **hier**, zur Seminaranmeldung kommen Sie **hier**.

Für die vielschichtigen Aufgaben von City- und Quartiersmanagern bietet die **IHK Hannover** mit dem Zertifikatslehrgang „Citymanager/Quartiersmanager (IHK)“ eine spezifische Qualifizierung an. Der Lehrgang beinhaltet 9 Module mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden. Diese werden an 9 Tagen, vom 10. Februar bis 14. Februar 2020 sowie vom 25. Februar bis zum 28. Februar 2020, durchgeführt. Den Abschluss bilden eine kleine Projektarbeit und eine Projektpräsentation am 4. Mai 2020. **Hier** kommen Sie zur Anmeldung.

## Best Christmas City – Publikumspreis noch offen



Die Bewerbungsfrist für die Best Christmas City 2019 ist nun ausgelaufen, auch dieses Jahr sind viele tolle Bewerbungen eingegangen, 32 Städte versuchen mit ihrem weihnachtlichen Gesamtkonzept bei der Fachjury zu punkten. Doch noch ist nicht alles entschieden, stimmen Sie noch bis zum 9. Januar für Ihren Favoriten beim Publikumspreis ab! Die Teilnahmebedingungen finden Sie **hier**. Im vergangenen Jahr war es die Stadt Celle, die erstmals sowohl Öffentlichkeit als auch Fachjury mit ihrem weihnachtlichen Ambiente und gelungenen Beleuchtungskonzept überzeugen konnte und mit 300 Stimmen Vorsprung den Publikumspreis gewann. Das Weihnachtskonzept von Celle finden Sie **hier**.

Verliehen wird der Preis am Montag, den **27. Januar 2020** im Rahmen des **Thementags für Stadtmarketing und Handel** der Messe Christmasworld auf dem Frankfurter Messegelände. Der Thementag ist Teil des exklusiven Businessprogramms Premium, an dem Sie kostenlos teilnehmen können. Weitere Informationen dazu sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**. Bitte nutzen Sie bei der Anmeldung den Registrierungscode CWP232.

**christmasworld**

## Seminar bcsd Veranstaltungsleiter – Jetzt anmelden!



Die Organisation von imageprägenden, identitätsstiftenden Events ist eine der Hauptaufgaben des Stadtmarketings. Oft finden diese Veranstaltungen im öffentlichen Raum statt, was besondere Anforderungen bezüglich der Sicherheitsmaßnahmen mit sich bringt. Sicherheit kostet Geld, fordert Know-How und ist auch bei perfekter Planung nicht zu 100% zu garantieren, was viele Veranstaltungsleiter verunsichert. Mit dem Seminar „Veranstaltungsleiter bcsd öffentlicher Raum“ bietet die bcsd eine

Weiterbildung an, die den Teilnehmern die Sicherheit und das Know-How an die Hand gibt Veranstaltungen professionell zu planen und sicher durchzuführen. Das Seminar kann als Modul „Eventmanagement“ des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs „City-, Stadt- und Regionalmanagement“ des ICR e.V. angerechnet werden. Das Seminar findet vom 04. Bis zum 06. März 2020 im Torhaus Nord in Bremen statt. Hier kommen Sie zur **Anmeldung**.

Ganz besonders schwer tun sich viele Veranstalter damit, sich in dem Dschungel der rechtlichen Bestimmungen rund um Veranstaltungen zurechtzufinden. Das Online Portal „eventfaq“ bietet hier vielfältige hilfreiche Materialien, unter anderem Artikel zu aktuellen Rechtsthemen, Checklisten, Überblicke über relevante Gesetze und Verordnungen. **Hier** kommen Sie zum Portal.

## Lichterzauber zur Weihnachtszeit



Bereits 2018/2019 konnte der Hückelhovener „Haldenzauber“ über 45.000 Besucher anlocken

In der Vorweihnachtszeit setzen die Städte auf Lichterglanz, um die Menschen in die Innenstädte zu locken. Viele Kommunen haben in diesem Jahr ganz besondere Aktionen geplant, um etwas Weihnachtszauber in die dunklen Wintertage zu bringen. In Garmisch-Partenkirchen hat 2019 im Michael-Ende-Kurpark erstmalig das „Funkelland“ eröffnet, in dem eine Vielfalt von Lichtkreaturen steht, die von den Geschichten des berühmten Namensgebers inspiriert sind. Mehr Informationen finden Sie **hier**.

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH hat zur Weihnachtszeit das Beleuchtungskonzept der Magdeburger Innenstadt neu konzipiert, inklusive 60 Leuchtskulpturen, die zum Teil Themen der Stadtgeschichte

darstellen, wie beispielsweise den ersten deutschen Motorflieger von Hans Grade oder Kaiser Otto auf seinem Ross. Die „Lichterwelt Magdeburg“ ist noch bis Februar zu sehen, mehr dazu finden Sie **hier**.

Erneut in diesem Jahr zu sehen, ist das Dortmunder Winterleuchten, bei dem der Westfalenpark stimmungsvoll beleuchtet und mit Lichtobjekten und Videoinstallationen beschmückt wird. Mehr dazu **hier**. Auch die Stuttgarter „Glanzlichter“ sind nach erfolgreicher Premiere 2018 wieder an den Start gegangen. Acht übergroße Figuren stellen touristische Highlights der Stadt da. Erstmals in diesem

Jahr wird von der Stuttgart-Marketing GmbH eine Doppeldeckerbustour angeboten, die Glanzlichter und Weihnachtsmarkt verbindet. Mehr dazu finden Sie **hier**. In Hückelhoven wird auch dieses Jahr wieder die Millicher Halde in eine magische Lichterwelt verwandelt. Der Rundweg im Lichterpark „Haldenzauber“ wurde um fast 50% erweitert. Mehr dazu **hier**.

### Retouren Studie – Millionen brauchbarer Artikel werden entsorgt



Mit einem Click im Warenkorb und per Expressversand einen Tag später schon geliefert - so die Erwartung vieler Kunden. Dank der großzügigen Rücksendebedingungen der meisten Online Shops kann der Kunde auch gleich mehrere Artikel zum Anprobieren bestellen. Forscher der Universität Bamberg haben festgestellt, dass 2018 20 Millionen zurückgeschickte Artikel entsorgt wurden. Ein großer Teil hiervon (rund 40 %) hätte weiterverwendet werden können, beispielsweise als Spende. Da aber die Entsorgung meist viel günstiger ist, landen jährlich 7,5 Millionen neuwertige Artikel im Müll. Betroffen ist vor allem Billigware mit einem Kaufwert von unter 15 Euro. Das Problem liegt oft nicht in dem fehlenden Willen der Händler, sondern darin, dass sie sich schwertun, geeignete Alternativen zum Entsorgen zu finden. Die Bamberger Wissenschaftler empfiehlt, Händler aufzuklären an welche Organisationen sie spenden können sowie Anreize, wie beispielsweise ein Nachhaltigkeitsiegel, zu schaffen. Vor allem müsste aber das Entsorgen der Produkte teurer werden. Die Studie finden Sie **hier**.

### Das mainzgefühl – Mainz wirbt für ein offenes und herzliches Miteinander



Auch Köln hat das Mainzgefühl erobert

Die Stadt Mainz möchte mit ihrer im vergangenen Jahr gestarteten Aktion „mainzgefühl“ ihre positive Lebensart verbreiten und sorgt mit diversen Aktionen, sowohl im „echten“ Leben als auch über Social Media-Kanäle, deutschlandweit für mehr Herzlichkeit, Offenheit und Geselligkeit. Dabei nutzte der Tourismusbonds Mainz e.V. die Ergebnisse aus stadtweiten Workshops und aus der Bürgerumfrage aus dem letzten Jahr zum Thema Stadtgefühl. Weiterhin sollen Postkarten, „Share Cards“, visitenkartengroße Kärtchen mit netten Sprüchen, und GIFs geteilt werden, um jene Werte zu stärken. Ziel des mainzgefühls ist es nicht nur, das Image der Stadt zu stärken, sondern auch zum gesamtgesellschaftlichen Umdenken anzuregen. Einen Rückblick zur Kampagne finden Sie **hier**.

Ein weiteres Beispiel für das herzliche Lebensgefühl der Mainzer ist der diesjährige Mainzer Adventskalender. Das Mainzer Citymanagement öffnet in diesem Jahr nämlich jeden Nachmittag im Dezember bis Heiligabend in der Mainzer Innenstadt ein Kalendertürchen, hinter dem kleine und große Überraschungen stecken. Dafür sind vor allem Aufmerksamkeiten für Kinder dabei. Mehr dazu finden Sie **hier**.

## „Taj Mahal, Machu Picchu, BVG!“ – Berliner Verkehrsbetriebe wollen Weltkulturerbe werden



Der Marketing und Vertriebschef der BVG Martell Beck stellte bereits 2018 auf der Deutschen Stadtmarketingbörse die gleichermaßen mutige wie erfolgreiche Werbekampagne „Weil wir dich lieben“ vor. Nun geht das Verkehrsunternehmen, das sich als einzigartiges Kulturgut versteht, einen Schritt weiter. Daher ist es nun Zeit für die Bewerbung bei der UNESCO als Weltkulturerbe. Denn trotz des täglichen Wandels, gibt es doch eine Konstante in der Hauptstadt, nämlich die BVG. Auf der **Kampagnen-Website** können Berliner ab sofort mit „Ja.“ oder „Ja!“ abstimmen. Auch wenn die Kampagne wohl eher eine humorvolle Werbeaktion sein soll, wird man bald sehen, ob der Mut zur Bewerbung letzten Endes belohnt wird. In Berlin ist ja bekanntlich alles möglich. **Hier** finden Sie das Kampagnenvideo.

## WhatsApp unterbindet Newsletter



Mit der Broadcast-Funktion von WhatsApp war bisher der Massenversand von Nachrichten möglich, eine Funktion, die nicht nur von Unternehmen sondern auch von vielen Städten und Gemeinden gerne zum Newsletter-Versand genutzt wurde. Hiermit bewegte man sich bisher bezüglich der Nutzerbedingungen von WhatsApp in einer Grauzone. Nach zunehmender Kritik über die Rolle des Messengers bei der Verbreitung von Falschmeldungen greift WhatsApp jetzt durch. Seit dem 7. Dezember wird der Gebrauch der App zum Massenversand von Nachrichten zu nicht privaten Zwecken rechtlich verfolgt. Eine alternative bietet MessengerPeople, ein Dienstleister für Messenger Business-Solutions, mit der eigen entwickelten App Notify, die für den Nutzer alle Neuigkeiten aus denen von ihm abonnierten Kanälen bündelt. Mehr dazu **hier**.

## Kulturhauptstadt 2025: Shortlist steht fest



Kulturhauptstadt Bewerber  
Magdeburg Foto: Stadtmarketing  
Magdeburg

Das Auswahlverfahren zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ist einen Schritt weiter, nun sind nur noch fünf Städte im Rennen um Deutschland auf europäischer Bühne zu vertreten. Die Konzepte der Bewerberstädte wurden unter anderem danach bewertet, wie sie längerfristig zur kulturellen Entwicklung ihrer Stadt beitragen, ob die Bürger der Stadt erfolgreich mit eingebunden werden und ob eine „Europäische Dimension“ zu erkennen ist. Ausgewählt wurden die Städte Magdeburg, Hannover, Nürnberg, Chemnitz und Hildesheim, diese müssen nun ihre Bewerbungen überarbeiten und werden von den Juroren besucht, bevor im Herbst 2020 die finale Entscheidung getroffen wird. Die auserwählte Stadt soll dann bis

Ende 2020 als „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ernannt werden. Neben Deutschland wird auch Slowenien 2025 eine Kulturhauptstadt stellen. Mehr dazu [hier](#)

## Kompetenzzentrum Handel – DigitalMobil ist unterwegs



Das DigitalMobil (kurz DiMo) des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums Einzelhandel rollt seit einigen Wochen über Deutschlands Straßen. Das DiMo zeigt Händlern anhand verschiedener digitaler Services, wie sie das Einkaufserlebnis angepasst an Kundenbedürfnisse digital gestalten können. Vor Ort war das DiMo schon bei den Kick-off Veranstaltungen in Berlin, Köln und Regensburg, sowie in Bremerhaven und Stuttgart. **Hier** können Sie das DigitalMobil für die Händlergemeinschaft Ihrer eigenen Stadt zum Ausprobieren anfragen.

## Jobbörse

Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Stadtmarketing Meschede e.V.	<b>Mitarbeiter/in im Bereich Stadtmarketing und Eventmanagement in Vollzeit (m/w/d)</b>	05. Januar 2020
Gemeinde Schwangau	<b>Leitung der Tourist Information (m/w/d)</b>	31. Dezember 2020
Stadt Füssen	<b>Leiter/in Stadtmarketing (m/w/d) (Stadtmanager/in / Stadtentwickler/in)</b>	23. Dezember 2019
Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH	<b>Tourismusmanager (m/w/d)</b>	20. Dezember 2019



## Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder:

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

### City-Initiative Horb Aktiv e.V.



Die Große Kreisstadt Horb am Neckar liegt malerisch am Lauf des oberen Neckars. Die über 900-jährige Geschichte ist in Horb allgegenwärtig. Ein Spaziergang durch verwinkelte Gassen und Horber „Stäpfele“ verspricht eine spannende Zeitreise. Horb ist stolz auf eine der schönsten Stadtsilhouetten Deutschlands. In der Kernstadt schlägt das Herz der Stadt. Doch was wäre sie ohne ihre 17 Stadtteile, die sich als quirlige Dörfer um das Zentrum scharen. Über 25.000 Horberinnen und Horber leben in der 120 Quadratkilometer großen Flächenstadt in reizvoller Landschaft.

Die City-Initiative Horb Aktiv e.V. wurde 2013 als Nachfolger des Handels- und Gewerbevereins Horb gegründet. Mit rund 120 Mitgliedsbetrieben in den Bereichen Handel, Dienstleistung, Gastronomie, Handwerk und Industrie versteht sich der Verein als Bindeglied zwischen Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und den örtlichen Betrieben. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf einer attraktiveren Innenstadt für Gäste und Kunden, dem Ausbau von Veranstaltungen, Events und Aktionen, einer besseren Vernetzung aller Innenstadtakteure zur Steigerung des „Wir-Gefühl“ und der Entlastung des Ehrenamts durch die Schaffung einer City-Manager Stelle.

Mehr Informationen finden Sie **hier**.

## Fördermitglieder der bcsd

### Heinze und Partner

Heinze und Partner ist eine bundesweit tätige Strategieberatung für den öffentlichen Sektor. Unternehmensmission ist es, Quartiere,



Städte, Regionen und Länder in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken. Dafür werden Angebote und Strukturen hinterfragt sowie Innovationen erarbeitet und verankert. Heinze und Partner wird einbezogen, wenn es um komplexe Vorhaben oder Projekte mit einer großen Öffentlichkeitswirkung geht. Seit mehr als 15 Jahren tragen Heinze und Partner als Berater, Moderatoren und Projektmanager dazu bei, Entwicklungslösungen auf den Weg zu bringen. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Der Trend der Zukunft

*Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: [schomburg@trendone.com](mailto:schomburg@trendone.com).

## Supermarktkasse gegen Einsamkeit



Die niederländische Supermarktkette Jumbo hat in ihrer Filiale in Vlijmen eine Kasse eingeführt, an der Kunden ausgiebig plaudern können. Dem Supermarkt zufolge richtet sich die „Plauderkasse“ an ältere Menschen, die oft unter sozialer Isolation leiden. Sie können sich nun gezielt an der Spezialkasse anstellen, um nicht wie sonst schnell abgefertigt zu werden. Darüber hinaus kooperiert die Filiale mit der gemeinnützigen Organisation „Alles Voor Mekaar“ und lädt zu einem Kaffeeklatsch ein, bei dem sich Freiwillige zu einem Plausch mit Menschen aus der Nachbarschaft treffen können.

## Stadtführung im Dunkeln



Auf der russischen Website „Trip in the dark“ können Interessierte interaktiv die Lebensgeschichte des blinden Stadtführers Vladimir erfahren und anschließend eine Stadtführung durch Jekaterinburg buchen. Der Clou bei der Buchung ist die Auswahl der gewünschten Orte, denn der Nutzer wählt seine Route basierend auf den Geräuschen der Stadt, die ihn ansprechen oder interessieren. Dafür verbindet er die einzelnen Geräusche zu einer Linie und im Anschluss wird die Route auf einer Karte gezeigt. Die Website des inklusiven Projekts kann durch Bewegungen des Smartphones gesteuert und die angesprochenen Sinne am Anfang ausgewählt werden.

## Restaurantkette verschenkt Zeit



Die US-Fast-Food-Kette Chick-Fil-A hat zur Weihnachtszeit eine Kampagne gestartet, um die Menschen an das kostbarste Geschenk von allen zu erinnern: Zeit. Das Herzstück der Kampagne ist ein zweiminütiger Animationsfilm, in dem ein kleines Mädchen einen mysteriösen „Time-Shop“ entdeckt und ihrer Familie im Anschluss Zeit schenkt, um einen Schneemann zu bauen. Interessierte können über einen Online-Shop oder in einem Pop-up-Store in New York Karten mit persönlichen Zeit-Geschenken gestalten. In dem Pop-up-Store gibt es zudem die Möglichkeit, zusammen mit der Familie zu

essen, zu spielen oder etwas vorzulesen.

## Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

### (Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

**Ideenwettbewerb „Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“**, Rat für Nachhaltige Entwicklung, Deutscher Kulturrat, 5. Februar 2020.

**Deutscher Städtebaupreis**, Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL), 15. April 2020.

Hier finden Sie regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

## Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

Weitere Termine und Informationen: **www.icr-studium.de**.

19. Februar 2020, **Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing**, Berlin

20. Februar 2020, **Projektmanagement**, Berlin

4. bis 6. März 2020, **Veranstaltungsleiter bcsd öffentlicher Raum**, Bremen.

9. März 2020, **Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing**, Düsseldorf

10.-11. März 2020, **Die digitale Stadt verstehen und gestalten**, Düsseldorf.

11. Mai 2020, **Die Stadt/Region als Marke**, Darmstadt

22. Juni 2020, **Eventmanagement**, Berlin

23. Juni 2020, **Tourismus**, Berlin (weitere Informationen folgen).

## Terminkalender

9. Januar 2020, **Zukunft statt Leerstand!** Ziele und Pläne des Netzwerk Zukunftsorte, Drahnisdorf.

17. Januar 2020, **SPORT.TOURISMUS.FORUM**, ESB Marketing Netzwerk, St. Gallen, Schweiz  
(Ermäßigung für bcsd Mitglieder)

23. Januar 2020, **Vitail 20**, IFH Köln, Langenfeld

24. – 28. Januar 2020, **Messe Christmasworld**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

27. Januar 2020, **Premiumprogramm der Messe Christmasworld**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

4. Februar 2020, **Seminar: „So findet man Sponsoren“**, ESB Marketing Netzwerk, Frankfurt am Main

10. März 2020, Konferenz **„Kommunen aktiv für den Klimaschutz“**, Bonn

17. – 19. März 2020, Konferenz Tourismus des Deutschen Städtetags, Heilbronn

26. – 28. April 2020, Deutscher Stadtmarketingtag 2020, Darmstadt

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

### Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de), [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de), Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.